

W+M-Länderreport Berlin: #3

Digitalwirtschaft entwickelt sich dynamisch



Berlins Wirtschaft wächst überdurchschnittlich. Sie profitiert von international renommierter Forschung, jungen Unternehmern und der Konzentration auf zukunftsfähige Branchen. Doch bei Gewerbeflächen und erneuerbarer Energie wird es eng in der Hauptstadt. Der W+M-Länderreport erscheint in acht Teilen.

Teil 1 – 22.11.2023: Hauptstadt der Start-ups und Innovationen

Teil 2 – 22.11.2023: Weltweit renommierter Gesundheitsstandort

Teil 3 – 27.11.2023: **Digitalwirtschaft entwickelt sich dynamisch**

Teil 4 – 01.12.2023: Mobilität made in Berlin

Teil 5 – 06.12.2023: Metropole für Start-ups und Innovation

Teil 6 – 08.12.2023: Optik-Schwerpunkt im Südosten

Teil 7 – 10.12.2023: In Berlin steckt Energie – Wenig Raum für Erneuerbare

Teil 8 – 14.12.2023: Hotspot für Touristen und Kongresse

Teil 3 – Digitalwirtschaft entwickelt sich dynamisch

Die Digitalwirtschaft der Hauptstadt entwickelt sich dynamischer als in anderen deutschen Großstädten, so eine Studie der Volkswirte der IBB, Berliner Sparkasse und der Unternehmerverbände Berlin 2023. Seit 2008 entsteht in Berlin jeder fünfte neue Job in einem digitalen Unternehmen.

„Über 14.000 neue Arbeitsplätze wurden alleine 2022 neu in der Hauptstadt geschaffen“, bilanzierte Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey bei der Verleihung des Deep Tech Awards 2023. Die Digitalbranche erwirtschaftete knapp 18 Prozent des Berliner Wirtschaftswachstums der letzten sieben Jahre, so der Berliner Wirtschafts- und Innovationsbericht.



Digital Twin. Foto: AdobeStock

Die Digitalwirtschaft ist fast viermal so stark gewachsen wie die übrige Berliner Wirtschaft. Und im Schnitt wird in Berlin alle zwölf Stunden ein neues Digitalunternehmen gegründet. In Deutschland insgesamt wurden 2021 in der Digitalwirtschaft insgesamt 6.037 Unternehmen gegründet, davon allein 757 in Berlin. Das ist mehr als in München, Hamburg und Frankfurt zusammengenommen.

Inzwischen sind in Berlins Digitalunternehmen knapp 130.000 Menschen angestellt, mehr als in jeder anderen deutschen Großstadt. Besonders stark ist die Hauptstadt in den Deep-Tech-Bereichen Künstliche Intelligenz, Blockchain, IT-Security und Internet of Things aufgestellt. Allein rund 30 Prozent der deutschen KI-Unternehmen firmieren unter einer Berlin Adresse.

Im weiter gefassten Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft arbeiten rund 257.000 Beschäftigte. 40.745 Berliner Unternehmen erwirtschaften in diesem Cluster einen Umsatz von 32,8 Milliarden Euro. Die Palette reicht von von

Medienunternehmen, Verlagen, Werbeagenturen über Animations- und Designstudios bis hin zu Telekommunikationsunternehmen und Games- und Softwareentwicklern. Die Berliner Gamesbranche alleine bietet mit rund 300 Games-Studios, Publishern und Dienstleistern ein vielfältiges Angebot. Berlin ist zudem ein wichtiger weltweit beliebter Drehort. Internationale Filmstudios nutzen zudem die Berliner Expertise bei visuellen Effekten.